

Alexandra Thoese

Seelenpoesie ³

Herzensnah und Seelenwarm

© 2021 Alexandra Thoesé

Covergrafik von tomas1111, <https://de.123rf.com>

ISBN Softcover: 978-3-347-48137-4

ISBN Hardcover: 978-3-347-48139-8

ISBN E-Book: 978-3-347-48131-2

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:

tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung »Impressum-service«, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland.

Seelenpoesie ³

Herzensnah und Seelenwarm

*Wenn wir es wagen
zum Seelengrund zu tauchen,
finden wir Schätze.*

Alexandra Thoes

Inhalt

Vorwort	8
Buchwesen	12
Schnee	14
Stern	16
Mondin	20
Leben	22
Kind des Waldes	24
Deine Wahl	28
Das weise Kind	32
Sternenweberin	36
Himmel auf Erden	38
Loslassen	39
Du und ich	40
Hingabe	42
Tempo	44
Wir	46
Gedankenpanzer	50
Tiefgang	54
Lichtblick	55
Herzsonne	56
Wandlerin	58
Ein Leben voller Kleider	60

SeelenRuheRaum	64
Zwischenraum	66
Seele will dich ganz	68
MenschLichtHeit	72
Mut	74
FürMichSorge	76
InnenWeltWicklung	78
Seelenwanderin - Eine Erzählung	80
Über die Seelenpoesie	84
Danke	89
Anhang	90

Vorwort

von Erdenkind Simone

Worte können so viel.

Können so viel sagen.

Können verbinden.

Auch trennen.

Heilsam sein.

Verzaubern.

Tief berühren.

Dich umarmen.

Nachdenklich machen.

Perspektiven schaffen.

Alexandra schafft es mit ihren Worten zu komponieren. Aus der Verbindung weniger

Worte, berührende Poesie entstehen zu lassen. In ihrer Einfachheit liegt ihr Zauber.

Das ist für mich Alexandras Wortmagie:

Wenige Worte, leicht und spielerisch aneinander gereiht. Tief berührend in ihrer bewusst gewählten Verbindung. Die einem tief fühlenden Herzen entspringen.

Seelentief gehen sie, die Gedichte,
die Worte von Alexandra.

Erfahrung und Weisheit spricht aus ihren
Zeilen. Erkenntnis und Heilung. Liebe und
Verständnis. Neugier und Freude. Verbunden-
heit. Das wahre Leben.

Dies ist nun ihr dritter Band der Seelenpoesie.
Und ich darf hier ein paar Zeilen über diese
wunderbare Frau und Autorin schreiben.

Diese Gedichtsammlung ist voller Liebe
und Hingabe an unser Seele-Sein.
Vor allem dieses Mal auch an die Natur und
das magische Universum. Meine Herzens-
themen, als ein Kind der Erde, nach der ich
mich benannt habe.

So hüpfte mein Herz bei ...

Schnee.

Stern.

Kind des Waldes.

Mondin.

Herzsonne.

Und all den anderen Gedichten, die wir hier
in diesem Buch nicht nur lesen, sondern mit
Herz und Seele fühlen dürfen.

So freue ich mich ganz besonders, dass
Alexandra mich für genau diesen Band ihrer
Seelenpoesie gewählt hat, in dessen
Worten ich mich so sehr Zuhause fühle.

Die Erzählung *Seelenwanderin* werde ich
wohl noch ganz oft lesen und immer
wieder darin versinken.

Von Herzen Danke.
Für deinen Blick.
Deine Wortliebe.
Deine beseelte Poesie.
Und für dich!

Erdenkind Simone

Autorin, Künstlerin und Visionärin
www.erdenkindsimone.de

Buchwesen

Buchwesen bieten Heimat,
Zuflucht und Sicherheit für Wortwesen.
Sie halten, hüten und bezeugen,
was nach Ausdruck drängt.
Geben stillen Wesen eine Form,
eine Stimme, einen sicheren Ort.
Sind zugleich berührend und berührbar.
In Form und Farbe wandelbar.

Sie durchwandern Epochen,
Länder und Welten.
Sie wohnen in Regalen,
in Kisten, auf Tischen,
Dachböden und anderswo.
Manch eines durchlebt Jahrhunderte.
Ein anderes landet auf der Straße,
wird zu Altpapier
oder nährt das Feuer.

Sie bezeugen Fakten,
erinnern, berühren,
begeistern oder schockieren.
Manch eines bleibt unberührt.

Ein anderes ist unvollständig,
trägt Markierungen und Eselsohren.
Sie sind Geburtsstätten
für Emotionen, Möglichkeiten,
Wandlung und Heilung.

Ein Buchwesen fragt nicht.
Es ist, was es ist.
Es drängt nicht,
es fordert nicht.
Es ist, was es ist.
Ein Ort des Wortes.

Schnee

Weißer Flocken weben weise
ein Netz der Stille in den Raum
Lautlos wird die Welt,
als hielte sie den Atem an.
Pflanzen seufzen sanft
unter einer Decke der Behutsamkeit.
Freudvoll träumen sie
dem Frühling entgegen.
Magisch flimmern
die Strahlen der Sonne
auf dem weißen Zauberkleid.
Himmel und Erde vereinen sich
in einem kosmischen Tanz.

Das laute Treiben
findet schließlich Ruhe.
Seufzend räkelt sich
das Laub und gleitet leise
in den Wintertraum.

Gedanken wandern
schweigend in die Tiefe.
Wandeln sich zu Mutterboden
für neues Saatgut.

Besonnen

lehne ich mich zurück.

Spüre nach innen.

Atme. Lausche. Träume.

Friedlich schließe ich meine Augen.

Sanft dehne ich mich aus.

Pause.

Lautlos murmelnd

steigen aus der Tiefe

Worte empor.

Zuversicht. Hoffnung.

Vertrauen. Liebe.

Kraftvoll tanzen

die Flammen der Lebenslust

aus der Körpermitte hervor.

Es ist Zeit.

Geduldig atme ich ein und aus.

Das Neue gebiert sich

aus der Stille heraus.

Stern

Es ist ihr Leuchten,
das den Himmel
heller scheinen lässt.
Sie schenkt Orientierung
und Hoffnung
in der dunklen Nacht.
Magisch verbindet sie
Sichtbares mit Unsichtbarem.
Geschichten ranken sich um sie.

Manche Menschen
vermögen aus ihrem Stand
am Firmament die Zukunft
zu deuten.

Andere machen sie sich
zum Geschenk und
geben ihr einen Namen.
Der Trauernden
schenkt sie Balsam,
da sie Verbindung herstellt.
Heimat, Weisheit
und Unsterblichkeit
sind ihre Schwestern.



In manch einer Nacht
scheint sie verschwunden.
In anderen strahlt sie
als pure Kraft.
Sehnsucht ist ihre Fährte.
Frieden ihr Wesen.

Bedingungslos
ist ihre Liebe.
Himmlisch und unberührt.
Sie gibt dir was du suchst.
Sie fragt nicht.
Sie urteilt nicht
Sie ist einfach.

Sie ist Stern.

Mondin

Geliebte. Weise. Göttin.

Mystisches Wesen.

Lächelnd, leuchtend

schmückst du

das Himmelszelt.

Geheimnisträgerin.

Gefährtin der Frau.

Zyklische Kraft.

Du bewegst Ozeane.

Blut. Herzen. Rhythmen.

Bist Wandlerin, Reisende

und Empfangende.

Hüterin bei Tag und Nacht.

Unbewusstes zeigt sich mit dir.

Traumzeit. Mondzeit. Magie.

Du trägst viele Namen.

Wirst besungen,

betanzt und verehrt.

Tiefe. Gefühle. Innenschau.

Du hältst den Kummer.

Heilst die Sehnsucht.

Freundin. Mutter. Orakel.